

| | | |
|--|---------------|--|
| Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister - | | Datum 07.05.2019 |
| Dezernat VI | Amt Amt 66 | Öffentlichkeitsstatus öffentlich |

I N F O R M A T I O N

I0130/19

| Beratung | Tag | Behandlung |
|-----------------------|------------|------------------|
| Der Oberbürgermeister | 21.05.2019 | nicht öffentlich |
| Verwaltungsausschuss | 07.06.2019 | öffentlich |
| Stadtrat | 13.06.2019 | öffentlich |

Thema: Magdeburg tritt in die Pedale - Stärkung des Radverkehrs (A0099/18)

In der Sitzung des Stadtrates am 24.01.2019 wurde der Oberbürgermeister wie folgt beauftragt:

- ***der Radverkehrskordinatorin des Landes Sachsen-Anhalt eine für den Radverkehr zuständige Ansprechperson zu melden und das Interesse an der Mitgliedschaft an der im Aufbau befindlichen Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen (AGFK) Sachsen-Anhalt zu bekunden***

Information zum Prüfergebnis

Das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr (MLV) ist derzeit dabei, von den Kommunen in Sachsen-Anhalt das Interesse einer Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen (AGFK) zu erfragen, mit der Benennung eines Ansprechpartners. Die Landeshauptstadt Magdeburg hat bereits Interesse bekundet und der Ansprechpartner ist Herr Patrick Strüber vom Stadtplanungsamt. Den Kommunen wurde eine Frist bis Ende Mai 2019 gesetzt und anschließend erfolgt die Auswertung.

- **darzustellen, welche Auswirkungen es hat, der Bitte des Landtagsbeschlusses „Finanzielle Mittel für den kommunalen Straßenbau langfristig sichern. Förderung der Radverkehrsinfrastruktur ausbauen“ (Antrag Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen – Drs. 7/2343 vom 18.01.2019) zu entsprechen und 8 % der Mittel nach § 1 Abs. 1 KStBFinG LSA in Radverkehrsinfrastruktur zu investieren**

Information zum Prüfergebnis

Die Landeshauptstadt hat zur weiteren Steigerung der Attraktivität der Stadt Fördermittelanträge zur Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung nachhaltiger Mobilität – Radverkehrsanlagen und –infrastruktur für folgende Maßnahmen zum 31.03.2019 beim LVWA in Halle mit einer voraussichtlichen Investitionssumme von 1,344 Mio Euro eingereicht:

1. Radweg Biederitzer Busch (30-nMRW-0001)
2. Ausbau Radweg Barleber See II (30-nMRW-0002)
3. Ausbau Radweg Königstraße (30-nMRW-003)
4. Radweg Klusbrücke (30-nMRW-0004)

Sechs weitere Maßnahmen befinden sich in Vorbereitung zur Beantragung im März 2020.

- **im Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss über die Fördermöglichkeiten für die Kommunen im Rahmen des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP) und des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) zu berichten. Dabei wird darum gebeten, die vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr Sachsen-Anhalt gestellte CO₂-Einsparungsberechnung kurz vorzustellen**

Information zum Prüfergebnis

In der Anlage übergeben wir die „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung nachhaltiger Mobilität – Radverkehrsanlagen und –infrastruktur“
hier: Berechnung der CO₂-Einsparungen durch den Neu-(Ausbau einer Radverkehrsanlage auf der Basis statistischer Daten (Berechnungsmethode)

Dr. Scheidemann

Anlage